H. Mehnert's Restaurant, Querstraße 1,
Eckhaus des Grimmaischen Steinwegs.
Heute Mockturtle-Suppe.
Bekannt gute Küche. Mittagstisch von 12—2 Uhr in 1/1 u. 1/2 Port.
Abends reichhalt. Stammkarte. Vorzügl. Pilsner, Vereinslagerbier u. Töln. Gose.

Restaurant zum Strohsack,

4 Universitätsstraße 4.
empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch in 1/1 oder 1/2 Portionen, sowie reichhaltige gewählte Speisekarte zu jeder Tageszeit.
Früh u. Abends ff. Stamm.
Ausschank der als hochfein anerkannten Biere aus dem Markgräflichen Hofbrauhaus Ansbach in Bayern, à Glas 18 ₰, über die Straße à Gl. 16 ₰, sowie ff. Lichtenhainer à Kännchen 15 ₰.
Hochachtungsvoll **H. Kretzschmar.**

Plauenscher Hof.

Heute, sowie jeden Sonntag Ragout fin. Jeden Tag früh und Abends Stamm-Speisekarte,
kräftigen Mittagstisch.
Hochachtungsvoll **J. Herrmann.**

Coburger Hof,

Windmühlenstraße 11.
Mittagstisch von 12—3 Uhr, gewählte Speisekarte, Stamm zu jeder Tageszeit.
Hochfeine Biere von Riebe & Co. Ergebenst **W. Schmieder.**
NB. Comfortable Logis. Gesellschaftszimmer.

Aufruf!
Das prov. Comité zur Feier des 25jährigen Jubiläums der
Dr. Barth'schen Realschule
zu Leipzig
fordert hiermit alle ehemaligen Schüler, welche sich an der Feier zu betheiligen gedenken, dringend auf, sich zur Berathung
Freitag, den 3. Februar 1888, präcis 8½ Uhr,
im derzeitigen Local, Stephan's Restaurant, Zimmer Nr. 2, gefälligst einfinden zu wollen.
Das prov. Comité.

Möbelschwindel!

Alle Diejenigen, welche bei Möbeleinkäufen durch die seit Jahren überhand genommenen marktschreierischen und schwindelhaften Anpreisungen, wie zum Beispiel: „wegzugshalber", „wegen anderweiter Geschäftsdisposition, um damit zu räumen", „anerkannt beste und billigste Bezugsquelle", „durch vortheilhafte Einkäufe", „günstig für Brautleute", „Gelegenheitskauf", „Verhältnisse halber", „eigne Fabrikation unter persönlicher Aufsicht", „billige Ladenmiethe", „vorzügliche Engroseinkäufe", „verschiedene wenig gebrauchte Möbel" (selbige sind zu dem Zweck erst angefertigt), geschädigt sind oder denken geschädigt zu sein, erhalten durch den unterzeichneten Verein gratis Rath und Auskunft, event. Falls Erstattung der Kosten des Rechtsstreites. Urtheile verschiedener Gerichte liegen in unserem Vereinslocale zur gefl. Einsicht des Publicums aus.

Anfragen und Beschwerden wolle man gefl. an uns durch den Vereinsbriefkasten in unserem Vereinslocale, Leipzig, Burgstr. 19, „Münchner Bierhalle", bei Herrn **Kuntzschmann**, richten, woselbst auch unser Mitgliederverzeichniß jederzeit entgegengenommen werden kann.

Gerade die letztvergangene Zeit hat wiederum aufs Neue bewiesen, daß das Fundament, auf dem derartig handelnde Firmen, wie oben beschrieben, aufgebaut sind, ein durchaus unsolides und keinerlei Vertrauen verdienendes ist.

Möge darum in eigenstem Interesse das kaufende Publicum unsere Warnungsrufe durch Meidung solcher Geschäfte beherzigen.

Der Verein von Interessenten der Möbelbranche gegen schwindelhaftes Geschäftsgebahren.

General-Anzeiger.

Wenn die jetzige Auflage (s. Angabe am Kopfe des Blattes) **28000 Expl.** beträgt, und vom September v. J. ab u. Mittheilung der Redaction in Nr. 27 zugenommen hat . . . . . **9099** „
so kann die Auflage vor September v. J. nur . . . **18901** „
betrogen haben, keinesfalls aber
36000 Expl.

General-Anzeiger!
Rechnen-Aufgabe für Elementarschüler.
Wie hoch war die Auflage des „General-Anzeigers" vor September 1887, wenn dieselbe in den letzten Monaten um „„9099"" zunahm, derzeit laut eigener Angabe am Kopfe des Blattes „„28000"" beträgt — **36000** oder
18901?
U. A. w. g.!

Gasthof Neustadt.

Mittwoch, den 1. Februar,
Großer Gesellschafts-Maskenball vom Localverein Neustadt.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Dank.
Ueber die laut letztwilliger Verfügung des vor Jahresfrist verstorbenen Herrn F. C. Gottlieb uns ausgezahlten
Fünfhundert Mark
quittiren wir unter dem Ausdrucke unseres herzlichsten Dankes für die den Zwecken unserer Gesellschaft nicht nur bei Lebzeiten erwiesene Theilnahme auch hierdurch noch öffentlich.
Der Vorstand der Gesellschaft der Armenfreunde.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.
Bleibt nur noch bis mit **Mittwoch,**
den **1. Februar,** ausgestellt:
Mors Imperator,
gemalt von **Hermine von Preuschen.**
Eintrittspreis für Nichtabonnenten 50 ₰.

Von Interesse für Buchdrucker, Buchbinder 2c.
Am Mittwoch, den 1. und Donnerstag, den 2. Februar a. c., halte ich in meiner Maschinenfabrik eine
Papierschneidemaschine mit Selbstpressung
(D. R.-Patent) zur Besichtigung und Probe bereit.
Diese Maschine ist mit sämmtlichen mir patentirten neuen Vorrichtungen, als: Schnittandeuter, Schnellsattel, Frictionskuppelung 2c., versehen und macht **18 Schnitt pro Minute.**
Ich lade hiermit die Interessenten der Papierindustrie zu recht zahlreichem Besuche ein und zeichne hochachtungsvoll
Karl Krause.

Verein für Familien- und Volkserziehung.
Lyceum für Damen.
Wissenschaftliche Vorträge
errichtet 1874.
Fünf Vorträge über die Grundlehren der Chemie in experimenteller Behandlung
von
Professor Dr. Wislicenus.
Die Vorträge finden Mittwochs Nachmittags von 4—5 Uhr im chemischen Hörsaale, Liebigstraße 18, statt und beginnen Mittwoch, den 1. Februar, Nachmittags von 4—5 Uhr.
Billets für die 5 Vorträge à 5 ℳ, Familienbillets für 2 Personen à 8 ℳ, sowie Einzelbillets zu einem Vortrage à 1 ℳ 50 ₰ sind in der Kunst- und Buchhandlung des Herrn Pernitzsch, Goethestraße, zu entnehmen.
Die Theilnahme von Herren ist gestattet.
Um pünktliches Erscheinen wird dringend ersucht! **Das Curatorium.**

Medicinische Gesellschaft.
Dienstag, den 31. Januar, Abends 6 Uhr, Sitzung im Saale der Medic. Facultät.
Vortragender: Herr Prof. Böhm: Ueber Heramittel.
Vorgeschlagen zwei neue Mitglieder.

Verein für Handelsgeographie.
Versammlung Dienstag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr bei Kitzing & Helbig im Parterre-Saal.
Vortrag des Herrn Wickel aus Halle: Ueber die coloniale Bedeutung der Luffa-Cultur und die Verwerthung der Luffa.

Allgemeiner Deutscher Sprachverein.
Zweigverein zu Leipzig.
Vortragsabend Montag, den 30. Januar, Abends 8 Uhr, im Obergeschoß der Gastwirthschaft des Neuen Theaters.
Tagesordnung:
1) Herr Director Albert Richter: Gottsched und die deutsche Sprache.
2) Neuwahl des Vorstandes.
Gäste sind herzlich willkommen. **Der Vorstand.**

Evang. Jünglings-Verein.
Zu dem
Sonntag, den 29. Januar, Abends 7 Uhr
im großen Saale des Vereinshauses stattfindenden
Gesellschafts-Abende,
bestehend in musikalischen Vorträgen, Gesängen und Declamationen, wird hierdurch Jedermann herzlich eingeladen. **T. V.**

Verein für Volkswohl.
10. Abendunterhaltung
Sonntag, den 29. Januar, Abends 8 Uhr, im Vereinssaale, Poststraße 3, Hof links II.
Vortrag des Herrn Schuldirector a. D. Wilh. Röhrich über „Das Franzosenthum in den letzten 200 Jahren".
Musik: Lieder für Tenor. — Declamationen. — Fragekasten. Gäste willkommen.

C.-G. Schwerenöter
Rendnitz.
Montag, den 30. Januar,
2. grosse Damensitzung
in der Hoffung (Schlosskeller).
Gäste willkommen.
Maskenball am 14. Februar (Fastnachtsdienstag).

„Concordia".
Montag, den 30. Januar,
Humor-Abend im Krystallpalast.
Aufführung: Theatersaal. Ball: Bl. Saal.
Karten sind durch Vereinsmitglieder in Empfang zu nehmen.

Erinnerung hält heute von 4 Uhr an **Christbescheerung und Ball** in der Gesellschaftshalle, Mittelstraße 11, ab.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. **Der Vorstand.**

Verband Leipziger Schafkopfbrüder.
Montag, den 6. Februar c., erstes Stiftungsfest im blauen Saale des Krystall-Palastes. Beginn Abends 8 Uhr.
Sämmtliche Clubs von Leipzig und Umgegend, denen eine Einladung noch nicht hat zugehen können, sind hiermit höflichst eingeladen und bitten wir diejenigen Clubs, welche Theil zu nehmen beabsichtigen, sich baldgefl. schriftlich an Herrn **Jul. Nagel,** Brühl 1, wenden zu wollen.
Hochachtend
Der Vorstand des Verbands Leipziger Schafkopfbrüder.
NB. Karten, welche zum freien Eintritt berechtigen, können bei dem Verbands-Cassirer, Herrn **Otto Heber,** Große Fleischergasse 16, vorl., sowie bei Herrn Restaurateur **A. Giese,** Theatergasse 10, in Empfang genommen werden.

An sämmtliche Hausbesitzer Leipzigs.
Da die auf unserem Bureau, Reichsstraße Nr. 1. I., zur Unterschrift ausliegenden 2 Petitionen an den Landtag, betr. Ermäßigung der Grundsteuer, sowie Abänderung des Landesbrandcassengesetzes
nur noch wenige Tage ausliegen können, die Zahl der Unterschriften im Verhältniß zur Zahl der Hausbesitzer Leipzigs jedoch nur als eine verschwindend kleine bis jetzt bezeichnet werden muß, so bitten wir sämmtliche Hausbesitzer Leipzigs hiermit nochmals dringend, die Unterzeichnung **in ihrem eigenen Interesse** schleunigst zu bewirken.
Der Vorstand des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Leipzig.

Schreberverein der Westvorstadt.
Die diesjährige Generalversammlung findet Dienstag, den 28. Februar, Abends 8 Uhr, im Trietschler'schen Saale statt. Anträge für dieselbe sind innerhalb 8 Tagen nach dieser Bekanntmachung bei dem unterzeichneten Vorsitzenden schriftlich einzureichen.
Dr. Willem Sulitt, Vorsitzender.

Ruder-Club „Möve".
Heute Sonntag, den 29. Januar, in den oberen Sälen des Hotel de Pologne
Christbescheerung verb. mit Abendunterhaltung und Ball
gutbesetztes Militärorchester.
Einlaß 1/4 4 Uhr. Anfang präcis 4 Uhr.
Werthe Sportsgen., sowie Freunde und Gönner ladet ergebenst ein d. V.

Ball
der Schlosser und Maschinenbauer
findet Sonnabend, den 11. Februar, im großen Saale der Centralhalle statt.
Geehrte Herren Principale, Freunde und Collegen werden hierzu freundlichst eingeladen. — Der Reinertrag fließt dem Fonds für hilfsbedürftige Collegen zu.
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Einladung
zum Ball der Sattler und Berufsgenossen von Leipzig und Umgebung
am Montag, den 13. Februar, im Etablissement Bonorand.
Um zahlreiche Betheiligung bittet freundlich **das Comité.**

Einladung.
Zu der am 2. Februar 1888 stattfindenden
Christbescheerung nebst Ball der Fischergesellen
im großen Saale des Tivoli ladet Freunde und Bekannte, sowie Gönner des Wassersports ganz ergebenst ein.
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Vereinigte Zeitungsspediteure.
Die Generalversammlung unserer Kranken- und Sterbeunterstützungs-Casse findet Sonntag, den 5. Februar, Poststraße Nr. 10, Abends 6 Uhr statt.
Tages-Ordnung:
1) Vorlegung des Rechnungsabschlusses und Genehmigung desselben;
2) Neuwahl des Vorstandsausschusses und der Cassen-Revisoren;
3) Anträge müssen bis den 2. Februar beim Vorstand schriftlich eingereicht sein.
Der Vorstand.

Verband Deutscher Gasthofsgehilfen (Sitz Dresden)
fordert alle Berufsgenossen zum Beitritt auf. Bietet Freizügigkeit nach allen Ländern, Rechtsschutz, Unterstützung in Noth und Krankheitsfällen, Sterbegelder, Stellenvermittelung 2c. — Bedingung der Aufnahme zweijährige Lehrzeit. — Anmeldungen bei den Geschäftsstellen Dresden: Rosenestr. 19 oder Leipzig, Burgstr. 7. Prospecte kostenfrei.

Maler-, Lackirer- u. Vergolder-Kranken- und Sterbecasse.
Generalversammlung Montag, den 30. Januar, Abends 1/2 9 Uhr bei Michael, Windmühlenstraße 16. Der Vorstand.

Buchhändler-Markthelfer-Verein.
Sonnabend, den 4. Februar,
Ball
im grossen Saale der Centralhalle,
wozu seine Freunde höflichst einladet d. V.

Krankencasse der Xylographen zu Leipzig.
Montag, den 30. Januar d. J., Abends 8 Uhr ordentliche Hauptversammlung im Saale des Restaurants „Sieben-Männerhaus", Bayerische Straße.
Tagesordnung: 1) Bericht des Vorsitzenden, des Cassirers und der Cassenrevisoren 2) Neuwahl des Vorstandes.
NB. Versäumnisse dieser ordentl. Hauptversammlung unterliegen §. 25 unseres Statuts. Ferner wird gebeten, die Quittungsbücher der Zuschuß-Kranken- und Begräbnißcasse mitzubringen. Der Vorsitzende Anton Knobloch.

Kranken- u. Begräbnißcasse der Buchbinder, Portefeuiller, Cartonnagenarbeiter und Liniirer zu Leipzig (E. H.).
Die 1. diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Sonnabend, den 18. Februar a. c. Abends 8 Uhr in Hempel's Restauration (Poststraße) statt.
Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht; 2) Genehmigung des Jahresberichtes; 3) Etwaige Anträge der Mitglieder, welche, falls sie zur Beschlußfassung kommen sollen, bis zum 7. Februar an den Cassirer A. Amberg, Thomaskirchhof 4, schriftlich einzureichen sind; 4) Verschiedenes. Der Vorstand.

Generalversammlung der Kranken- u. Sterbecasse Providentia
Sonntag, den 19. Februar, Nachmittags 3 Uhr in der goldenen Säge. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht und Genehmigung desselben. Wahl des Gesammtvorstandes, von 3 Ausschußmitgliedern und 2 Revisoren. Festsetzung der Gehalte. Statutenänderung. Anträge.
Der Vorstand.

Verloren ein Portem., Inh. Werthscheine u. Schlüsselkarten Nam. F. Fruhel. Der ehrl. Finder wird geb., dasselbe Colonnadenstraße Nr. 26, III. l. gegen Belohnung abzugeben.

Verloren
1 gold. Taschenuhrgehäuse, inwendig die Nr. 2083 von der Reichsstr. nach der Katharin.-Str. Gegen gute Belohnung abzug. Reichsstr. Nr. 1, II. h. Hering. Vor Ank. w. gewarnt.

Schwarzer Pelzkragen verl. Donnerstag Abend von Mittelstraße bis Neues Theater. Gegen Belohn. abzug. Mittelstraße 9, II. r.

1 St. Schweinebauch v. Schlachtb. v. Bockmorsdorf verl. w. Abzug. a. Bel. Schlachthof Leipzig.

Verloren wurde ein **Taschentuch**, P. W. weiß gestickt, vom Krankenhaus aus, Stephan-, Dresdner Str. bis Blumenstr. 2. Bel. abzug. part.

Verloren drei Schlüssel am Ring. Geg. Belohn. abzug. Glockenstraße 11, 3 Treppen.

Eine leberne **Pferdedecke** ist auf der Berliner Straße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Hallische Str. 8, I.

In der heute zur Ausgabe gelangten Nummer unseres Blattes befindet sich ein Artikel:
„Der Auflage-Schwindel des „General-Anzeigers".
Zur Charakteristik d. gefälschten Zeitungsjournalistik."
Wir stellen diese Nummer allen Denjenigen unentgeltlich zur Verfügung, welche sich für die, namentlich für das Geschäftsleben sehr wichtige Angelegenheit interessiren.
Wir erklären übrigens, daß die in der zweiten Beilage der Sonntagsnummer des „Leipziger Tageblattes" befindliche Aufforderung „Alle Inserenten des Leipziger General-Anzeigers" weder direct, noch indirect von uns ausgeht. Wir bemerken gleichzeitig, daß wir eine offene, auf jene Stelle der Anzeigenseite sind wir nicht einzugehen, am allerwenigsten dann, wenn uns das gute Recht zur Seite steht.
Die Redaction des „Leipziger Stadt- u. Landanzeigers", Johannisgasse 10.

SLUB
Wir führen Wissen.